

DriveLock Lösungen mit Common Criteria EAL3+ Zertifizierung: Eine wichtige Sicherheitsvoraussetzung für den Einsatz von Security Software bei öffentlichen Stellen und kritischen Infrastrukturen



Die DriveLock-Lösungen Device Control und Application Control erhielten die Common Criteria Zertifizierung von der unabhängigen schwedischen CSEC Behörde. Damit erfüllt DriveLock eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz im öffentlichen Sektor.

Öffentliche Stellen, Behörden und kritische Infrastrukturen haben oft besondere Anforderungen an ihre IT Sicherheit und setzen bei der Auftragsvergabe auf zertifizierte Security-Lösungen. DriveLock erfüllt mit seiner im Mai 2021 erlangten Common Criteria Zertifizierung für die Lösungen Application Control und Device Control diese wichtige Voraussetzung.

Common Criteria

- + INTERNATIONAL ANERKANNTER STANDARD IN DER IT-SICHERHEIT**
- + BEURTEILT DEN FUNKTIONSUMFANG UND DIE VERTRAUENSWÜRDIGKEIT VON IT SECURITY-LÖSUNGEN**
- + STUFEN DER VERTRAUENSWÜRDIGKEIT (EVALUATION ASSURANCE LEVELS) VON EAL1 – EAL7**

Die EAL3+ Zertifizierung stellt die hohe Vertrauenswürdigkeit von DriveLock Application & Device Control unter Beweis.

Mit der Common Criteria EAL3+ Zertifizierung wird die hohe Vertrauenswürdigkeit des DriveLock Agent 2019.2 attestiert, der für die DriveLock Lösungen Application Control und Device Control auf Basis eines vorgegebenen Sets an Konfigurationen die hervorragende Vertrauenswürdigkeitsstufe EAL 3+ bekommen hat. Der Evaluation Assurance Level 3+ bestätigt nicht nur die hohe Produktqualität – das DriveLock Produkt wurde im Laufe der Zertifizierung methodisch getestet und geprüft. Er bescheinigt auch die hohe Güte der Softwareentwicklungsprozesse bei DriveLock.

Wichtig für öffentliche Unternehmen und kritische Infrastrukturen

Die Zertifizierung ist international und vom BSI anerkannt. Sie ist besonders für **Regierungsinstitutionen, Behörden und kritische Infrastrukturen**, die nur zertifizierte Sicherheitslösungen einsetzen möchten bzw. müssen, relevant. Somit bestätigt DriveLock erneut, dass die Produkte höchsten Sicherheitsansprüchen genügen. Mit dem Level 3+ ist DriveLock einzigartig im Wettbewerbsvergleich ähnlicher Anbieter.

DriveLock setzt selbstverständlich auch bei der Entwicklung der aktuellen DriveLock Versionen weiterhin die gleichen hohen Maßstäbe. DriveLock entwickelt im Übrigen auch die Verschlüsselungssoftware „DiskEncrypt“, die vom BSI für VS-NFD/NATO RESTRICTED Arbeitsplätze zugelassen ist.

DriveLock Application Control

- + VERHINDERT DIE AUSFÜHRUNG UNBEKANNTER UND UNERWÜNSCHTER PROGRAMME DURCH APPLICATION WHITELISTING**
- + AUTOMATISIERTES LERNEN DER WHITELIST**
- + SELBST-FREIGABE-MECHANISMUS FÜR BENUTZER ZUR ENTLASTUNG DER IT-ABTEILUNG**

DriveLock Device Control

- + SCHÜTZT EXTERNE DATENTRÄGER UND KONTROLLIERT DEN DATENFLUSS**
- + SICHERE NUTZUNG VON USB-GERÄTEN UND KONTROLLE VON BLUETOOTH VERBINDUNGEN**
- + SCHÜTZT DATEN AUF EXTERNEN TRÄGERN DURCH VERSCHLÜSSELUNG**



Der Evaluationsgegenstand der Zertifizierung

Der Evaluationsgegenstand (TOE = target of evaluation) war die Software DriveLock Agent 2019.2 (Device Control und Application Control), Service Pack 1 und die zugehörige Dokumentation. Im Detail wurde die Anwendungs- und Gerätesteuersoftware für den Einsatz auf Arbeitsplatz-PCs mit einem Windows 10 (64bit) Betriebssystem untersucht. Deren Hauptfunktionen sind:

- Blockieren von unerwünschten Geräten, wodurch ein unerwünschter Datenimport oder -export und eine mögliche Systemkompromittierung durch bösartige Geräte verhindert wird.
- Blockieren der Ausführung unerwünschter Anwendungen, wodurch eine Beeinträchtigung des Systems und andere unerwünschte Effekte, die durch diese Anwendungen verursacht werden könnten, verhindert werden.
- Auditing von Ereignissen, die die oben genannten Sicherheitsfunktionen auslösen. Kontinuierliche Bewertung von Schwachstellen und der aktuellen Sicherheitslage.

Die zertifizierende Stelle

Die Evaluierung wurde von atsec information security AB in Danderyd, Schweden, in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Common Criteria (CC), Version. 3.1 release 5 durchgeführt.

Die atsec information security AB ist eine lizenzierte Evaluierungseinrichtung unter dem schwedischen Common Criteria Evaluation and Certification Scheme.

Atsec information security AB ist außerdem von der schwedischen Akkreditierungsstelle nach ISO/IEC 17025 für Common Criteria akkreditiert.

DriveLock: Experte für IT- und Datensicherheit seit mehr als 20 Jahren

Das deutsche Unternehmen DriveLock SE wurde 1999 gegründet und ist inzwischen einer der international führenden Spezialisten für cloud-basierte Endpoint- und Datensicherheit. Die Lösungen umfassen Maßnahmen der Prävention wie auch zur Erkennung und Eindämmung von Angreifern im System.

DriveLock ist Made in Germany mit Entwicklung und technischem Support aus Deutschland.